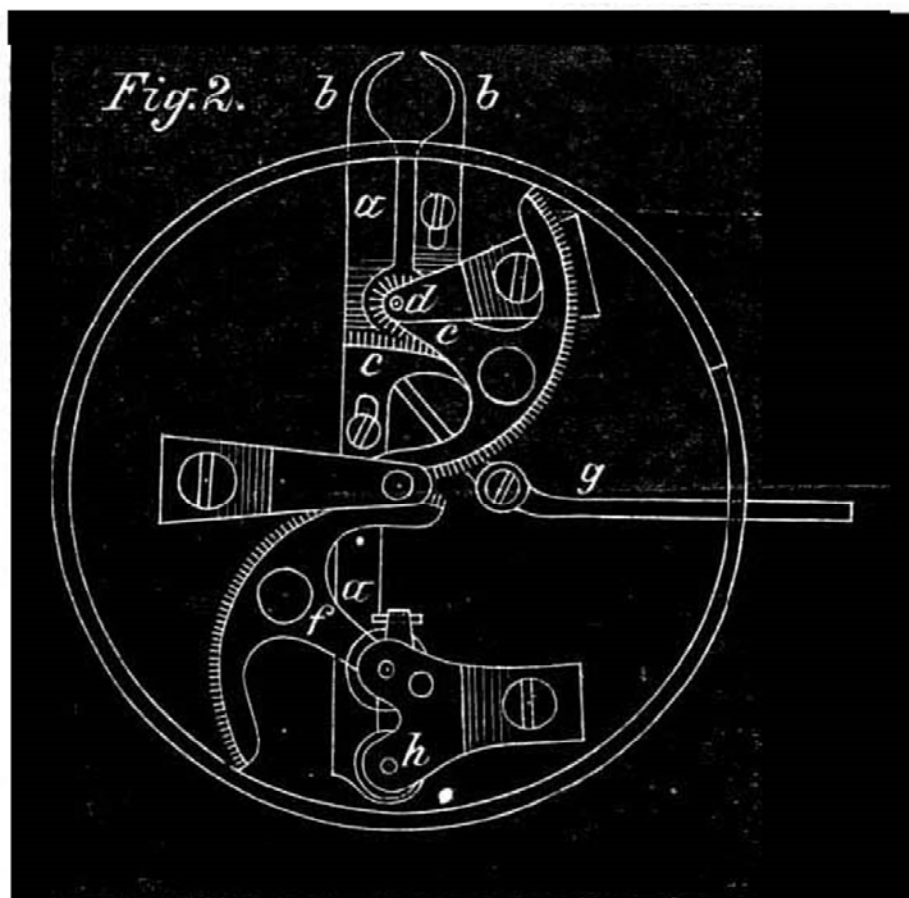


Der runde Mikrometer.

Dies Instrument zeigt $\frac{1}{100}$ des Millimeters direkt an, und hat eine Gesamtöffnung von 1—8 mm. Es besteht aus dem Hebel *a a*, welcher auf einer Welle angebracht ist, die sich um den Punkt *h* auf 2 Zapfen bewegt. Dieser Hebel trägt die eine Hälfte der Zange *b b*, deren andere Hälfte auf die Platte aufgeschraubt ist. Auf ungefähr $\frac{2}{3}$ seiner Länge trägt der Hebel *a a*, den Rechen *e*, welcher in das Trieb *d*



eingreift. Auf diesem Triebe befindet sich der Rechen *e*. Dieser bewegt das Mitteltrieb, welches durch das Zifferblatt hervortritt und den Zeiger trägt. Der Rechen *f* bewirkt mittelst seiner etwas gespannten Spirale den Zurückgang des Werkes bis zum Schließen der Zange, und beseitigt gleichzeitig die Zahnlust der Eingriffe, welche sonst sich in einem Schwanken des Zeigers äußern könnte. Ein kleiner Winkelhebel *g*, welcher aus dem Gehäuse hervorsteht, dient zum Öffnen und Schließen der Zange. Der zu messende Gegenstand wird in die geöffnete Zange eingebracht und diese schließt denselben dann ein, wonach man auf dem Zifferblatt das Maß des Gegenstandes in Millimetern und Hundertsteln ablesen kann. Für solche Abnehmer, die dies wünschen, habe ich zu dem runden Mikrometer Zifferblätter hergestellt, welche außer der metrischen Theilung noch eine zweite Theilung nach $\frac{1}{96}$ der pariser Linie oder wie solche, nach $\frac{1}{1000}$ des engl. Zolles enthält. Dies erhöht den Preis des Mikrometers um 1 Mark.

Der Preis eines solchen Mikrometers ist 27 Mark.